

Git's en Rägeboge

Chinderchile vom Samstag, 24. Oktober 2009 um 10.00 Uhr
in der katholischen Kirche

Mitte	gestaltet mit Tüchern in den Regenbogenfarben, Kerze
Eingangsspiel	mit Flöte
Begrüßung	nach den Herbstferien, Kerzenritual
Lied	„zäme cho, zäme singe, zäme lache...“
Dialog	Susi und Lukas zum Regenbogen mit Schwerpunkt Freundschaftszeichen Link zur biblischen Geschichte
Einführung	aus der Bibel erzählen: Vor langer Zeit ging es den Menschen hier auf der Erde sehr gut. Sie hatten alles zum Leben was sie brauchten, aber sie waren mit dem was sie hatten nicht zufrieden. Sie wollten reicher und besser sein als Andere. Sie nahmen den anderen weg, was sie zum Leben brauchten. Sie führten sogar Kriege. Da war Gott sehr traurig. Er wurde aber auch zornig. Hatte er die Menschen geschaffen, damit sie einander umbrachten oder an Hunger sterben ließen? Jeden Menschen hatte er als Kind geschaffen, ohne Ausnahme. Es musste etwas geschehen! Gott dachte nach, was er tun könnte und wer ihm helfen könnte. Er sucht sich einen Menschen auf den er sich verlassen konnte, weil Gott immer Menschen braucht, die ihm bei der Erfüllung seiner Pläne helfen. Gott dachte nach und da fiel ihm Noah ein. Noah war anders, er war ein guter Mann, er lebte mit seiner Familie in Frieden, er teilte mit anderen. Gott sagte zu ihm, Noah bau ein ganz grosses Schiff, eine Arche! Und nimm deine Familie mit in die Arche und von allen Tierarten ein Paar.
Umsetzung	Leiterin: Ich spiele jetzt den Noah und ziehe deshalb dieses Kleid an. Ich baue jetzt die Arche: <i>Tücher auslegen und die Eltern bitten, die Stühle mit den Sitzflächen nach aussen darum herum stellen.</i> So, jetzt ist die Arche fertig. Kommt alle mit euren Tieren herein! <i>Noah nimmt die Taube mit!</i>
erzählen	Noah muss nicht lange warten und es fängt an zu regnen.
Kinder	erhalten runde Schachteln und ahmen die Regentropfengeräusche nach
erzählen	Es regnet und regnet, überall ist Wasser. Es regnet den ganzen Tag und die ganze Nacht. Eine Woche, einen Monat.... Das Wasser steigt. Es überschwemmt die Stadt. Das Wasser ist höher als die Berge. Die Arche schwimmt auf dem Wasser.
Zwischenspiel	kurz
erzählen	Es regnet noch eine Woche, dann hört es auf. Das Wasser sinkt. Leiterin (Noah) Schaut aus der Arche. Ich sehe die Berggipfel, das Wasser sinkt weiter.

Noah lässt eine Taube fliegen. (Taube übernehmen)
Taube fliegt zum Baum und sagt:

Ich habe schon ganz lange keinen Baum mehr gesehen.
Ist dieser Zweig schön! Ich will ihn Noah mitnehmen. Darüber wird er sich sicher freuen!

Noah Die Taube bringt ihm den Zweig (übergeben)
Jetzt wachsen wieder Bäume auf der Erde! Die Flut ist vorbei!
Wir warten noch ein wenig!
Jetzt ist die Erde sicher wieder trocken und wir können aussteigen!
Aber ganz geordnet!

Regenbogenbild einblenden
erzählen Gott sagt: habt keine Angst! Ich verspreche euch, es kommt keine Flut mehr. Seht ihr den Regenbogen am Himmel? Dieser Regenbogen soll das Freundschaftszeichen sein: Wenn es regnet und danach die Sonne wieder scheint, wird dieser bunte Bogen am Himmel erscheinen. Dann sollt ihr wissen, dass ich an euch denke. Ich lasse euch nicht allein. Ich bin für alle Menschen wie ein guter Freund oder eine gute Freundin.
Ich vertraue euch meine Erde an.

Und alle, die in der Arche waren, haben sich bei Gott bedankt und ihm ein Lied gesungen. Und das wollen wir jetzt auch tun:

Lied Mini Farb und dini
Einführung mit den Bewegungen

Bhaltis einen Regenbogen basteln im Eingangsbereich der Kirche

Flöte ruft zurück in den Chor mit der Melodie des Liedes

Lied nochmals singen und die Regenbogen dazu bewegen

Segen